

L01258 Hugo von Hofmannsthal  
an Arthur Schnitzler, 19. 12. 1902

,HERRN D<sup>R</sup> A. SCHNITZLER

WIEN

IX FRANCKGASSE 1.

„lieber, falls ich Samstag kommen darf wäre es fehr schön wenn Sie mir S-kopf  
einlügen, den ich endlos lang nicht gefehlen habe.  
5 Herzlich

Hugo.

- ↗ Versand durch Hugo von Hofmannsthal am 19. 12. 1902 in Rodaun  
Erhalt durch Arthur Schnitzler am 19. 12. 1902 in Wien
- ⌚ CUL, Schnitzler, B 43.  
Postkarte, 176 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent  
Versand: 1) Stempel: »Rodaun, 19 12 02, 9–12 V«. 2) Stempel: »Wien 9/3, 19. 12. 02,  
5.N, Bestellt«.  
Schnitzler: mit Bleistift datiert: »19/12 902«  
Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »208« 2) mit Bleistift  
von unbekannter Hand nummeriert: »190«
- ✉ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese  
Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 165.

## Index der erwähnten Entitäten

**IX., Alsergrund, Verwaltungsgebiet, 1<sup>K</sup>**

SCHWARZKOPF, GUSTAV (7. 11. 1853 Wien – 13. 11. 1939 ebd.), *Schriftsteller*, 1

**Wien**

**IX., Alsergrund**

Frankgasse 1, *Wohngebäude*, 1

**XXIII., Liesing**

Rodaun, *Region*, 1<sup>K</sup>

**Wien, Verwaltungsgebiet, 1**

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 19. 12. 1902. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01258.html> (Stand 14. Februar 2026)